

Zeitschrift:	Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène
Herausgeber:	Bundesamt für Gesundheit
Band:	82 (1991)
Heft:	6
Rubrik:	Bericht der 24. Arbeitstagung der Schweizerischen Gesellschaft für Lebensmittelhygiene, Zürich, 28. November 1991 : Lebensmittelmikrobiologische Diagnostik im Jahre 2000

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht der 24. Arbeitstagung der Schweizerischen Gesellschaft für Lebensmittelhygiene, Zürich, 28. November 1991

Lebensmittelmikrobiologische Diagnostik im Jahre 2000

In der heutigen Zeit, in der die Entwicklung auf allen Ebenen und Stufen scheinbar immer rasanter verläuft, sind längerfristige Perspektiven gewagt. Wenn sich die Schweizerische Gesellschaft für Lebensmittelhygiene (SGLH-SSHDA) an der diesjährigen Arbeitstagung mit der lebensmittelmikrobiologischen Diagnostik, wie sie sich um die Jahrtausendwende präsentieren könnte, auseinandersetzt, möchte sie ihren Mitgliedern, die zum geringeren Teil aus rein wissenschaftlich tätigen Mikrobiologen bestehen, durch kompetente Fachleute Methoden vorstellen und erläutern, mit denen sie sich innerhalb der nächsten zehn Jahre konfrontiert sehen dürften.

Die Wünsche der Kontroll-Labore der Lebensmittelindustrie wie auch amtlicher Stellen sind dabei klar: sie erwarten Methoden mit minimalem Materialaufwand, einem gewissen Grad an Automation, niedrigen Nachweisgrenzen, grosser Genauigkeit und Reproduzierbarkeit sowie hoher Effizienz. Zwei Gruppen von Methoden dürften in den nächsten Jahren diese Forderungen in besonderem Mass erfüllen, die gentechnischen und die immunchemischen Techniken. Beide profitieren von den enormen Fortschritten der Molekularbiologie und der Mikroelektronik. Die SGLH/SSHDA setzt deshalb bei diesen besonders zukunftsträchtigen Methoden den Schwerpunkt ihrer 24. Arbeitstagung. Es ist zu erwarten, dass die Methoden der klassischen Mikrobiologie im Jahre 2000 nicht ausgedient haben werden. Es zeichnet sich hier aber zurzeit eine Tendenz zu automatisierten Ersatzmethoden und zur Übernahme von Routinearbeiten durch Laborroboter ab.

Die technisch-methodische Entwicklung in der Lebensmittelmikrobiologie wird zusammen mit der weltweiten Öffnung der Märkte auch die gesetzlich verankerten Hygienenormen nachhaltig beeinflussen.

Anschliessend werden alle acht Vorträge publiziert.